

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Beirates für Inklusion und Senioren** der Stadt Remagen vom
05.10.2023

Tagungsort: in der Seniorenresidenz Curanum, Alte Straße 42,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Thorsten Trütgen

Beigeordnete/r

Volker Thehos

Mitglied des Seniorenbeirats

Dr. Hans-Joachim Bode

Frank Krajewski

Hedwig Neukirchen

Brigitte Schmickler

Hildegard Sebastian

Motee Spanier

Tobias Wolframm

Konrad Hacker

zeitweise

Entschuldigt fehlen:

Gertrude Biesinger

Kenneth Heydecke

Werner Jung

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Verpflichtung neuer Mitglieder des Beirats für Inklusion und Senioren
- 2 Rückblick auf das Netzwerktreffen vom 08. Juli 2023
- 3 Sachstand / Projektbeteiligung "Neue Heimat erkunden, Geschichte erleben"
- 4 Demokratie-Konferenz am 03.11.2023 (vorgestellt von Bernd Loschnig, Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ der Stadt Remagen)
- 5 Tag der Demokratie am 18. November 2023
- 6 Verwendung der eingenommenen Restsumme vom Tag der Demokratie 2022
- 7 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Verpflichtung neuer Mitglieder des Beirats für Inklusion und Senioren –

Herr Thehos, Beigeordneter der Stadt Remagen, verpflichtet zwei neue Mitglieder für den Seniorenbeirat:

Frau Brigitte Schmickler wohnt in Remagen, hat drei erwachsene Kinder, ist gelernte Lehrerin und zurzeit Justizangestellte. Sie vertritt die FDP im Seniorenbeirat.

Herr Konrad Hacker wuchs in Kripp auf, wohnt nun in Oberwinter und arbeitete als Jurist. Er vertritt die SPD im Seniorenbeirat.

Zu Punkt 2 – Rückblick auf das Netzwerktreffen vom 08. Juli 2023 –

Am 8. Juli 2023 hat ein moderiertes Netzwerktreffen zwischen dem Senioren-, Jugend und Migrationsbeirat stattgefunden. Es diente dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Austausch. Von Seiten der Mitglieder gab es positive Rückmeldung für die Moderation des Treffens durch Bernd Loschnig sowie für die Verpflegung. Der Prozess des gegenseitigen Kennenlernens soll fortgeführt werden. Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Trütgen, war z.B. bei der letzten Sitzung des Migrationsbeirates als Gast.

Zu Punkt 3 – Sachstand / Projektbeteiligung "Neue Heimat erkunden, Geschichte erleben" –

Vorgestellt wird das Programm des Migrationsbeirates für 2023. Die unterschiedlichen Angebote und Veranstaltungen werden auf einem Flyer (lag der Einladung bei) präsentiert. Die kurzfristige Erstellung und Durchführung erfolgte unter Mithilfe des Fördertopfes Programm „Demokratie leben!“ / „Partnerschaft für Demokratie“.

Aufgrund der hohen Nachfrage möchte der Migrationsbeirat das Programm für 2024 neu auflegen. Es wurde festgestellt, dass es zwischen den Klienten des Migrationsbeirates und des Seniorenbeirates eine Schnittmenge gibt, und es sich anbietet, dass der Seniorenbeirat die Angebote unterstützt und mit bekannt macht.

Zu Punkt 4 – Demokratie-Konferenz am 03.11.2023 (vorgestellt von Bernd Loschnig, Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ der Stadt Remagen) –

Diese Konferenz findet am 3.11.23 für drei Stunden wahrscheinlich in den Räumen der Fachhochschule Rhein-Ahr statt. Eine Einladung folgt.

Diese Konferenz kann als Fortführung des Netzwerktreffens vom 8.7.23 gesehen werden. Es gilt, dass die Beiräte zusammen Ziele und Gemeinsamkeiten entwickeln, um durch eine gewisse Politisierung eine Sichtbarkeit zu entwickeln. Was wollen wir, wie möchten wir uns darstellen. Die Aktivitäten und Angebote, die es gibt, sind noch nicht allgemein bekannt.

Zu Punkt 5 – Tag der Demokratie am 18. November 2023 –

Der Tag der Demokratie findet in diesem Jahr in neuer Konzeption in der Rheinhalle überwiegend indoor statt. Es soll ein Gottesdienst an der Kapelle „schwarze Madonna“ geben, ansonsten präsentieren sich zwischen 13 und 16 Uhr in der Rheinhalle Verbände, Institutionen, Kirchen und Initiativen. Anschließend treten zwei Gruppen vorwiegend für das jüngere Publikum auf.

Der Blickwinkel wird geändert, in dem das Hauptaugenmerk nicht ist, „gegen etwas zu sein“, sondern „für etwas zu sein“. Präsentiert werden die Arbeit, Angebote und Maßnahmen der einzelnen Teilnehmer, welche die Zivilgesellschaft und die Demokratie stärken und das Demokratieverständnis fördern.

Der Seniorenbeirat folgte dem Vorschlag des Vorsitzenden Herrn Trütgen, den 60+Bus vor der Rheinhalle zu präsentieren und als Ansprechpartner am Bus und in der Halle präsent zu sein. Dies kann durch Roll-Ups, durch Auslegen von Schriften des Rathausvereins o.ä. erfolgen. Es steht also nicht mehr das Angebot von Kaffee und Kuchen, sondern die inhaltliche Präsentation im Vordergrund.

Dier weitere Absprache über die Teilnahme etc. erfolgt per E-Mail.

Zu Punkt 6 – Verwendung der eingenommenen Restsumme vom Tag der Demokratie 2022 –

Herr Trütgen schlägt vor, die Restsumme von rund 60 Euro nicht zu spenden, sondern ggf. davon Anschaffungen oder Materialien zu beschaffen, die anlässlich des Tages der Demokratie benötigt werden. Die Mitglieder des Seniorenbeirates stimmten zu.

Zu Punkt 7 – Verschiedenes –

Dr. Bode berichtet über eine Anfrage an den 60+Bus für eine private Fahrt von Senioren außer der Reihe, bei dem der Fahrer gestellt werden würde. Dies ist so nicht vorgesehen und nicht möglich. Es gab eine kurze Diskussion, in der festgestellt wurde, dass es diese Anfragen immer mal wiedergibt, der Bus so mehr genutzt werden würde und die Möglichkeit, ihn zu leihen, eine andere Qualität zur jetzigen Situation besitzen würde.

Frau Prof. Dr. Stülb von Rhein-Ahr-Campus sucht über verschiedene Kanäle Seniorinnen und Senioren als Gesprächspartner für ihre Studierenden. Es geht um die Akzeptanz von Telemedizin.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:55 Uhr.

Remagen, den 16.11.2023

Der Vorsitzende

Schriftführer

gez.

gez.

Thorsten Trütgen
Vorsitzender

Tobias Wolframm